



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2016

Philonotis caespitosa Jur

Schnyder, N ; Büschlen, A ; Hofmann, H

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-189699>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:

Schnyder, N; Büschlen, A; Hofmann, H (2016). *Philonotis caespitosa* Jur. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz.

Philonotis caespitosa Jur.

Rasiges Quellmoos, *Philonotis gazonnante*, Tufted Apple-moss

Charakteristische Merkmale: Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Philonotis caespitosa* sind: (1) Blattränder meist flach. (2) Blätter nur mit einfachen Zähnen. (3) Zellen in der oberen Blatthälfte mit Mamillen am unteren Zellende (proximal).



© Michael Lüth

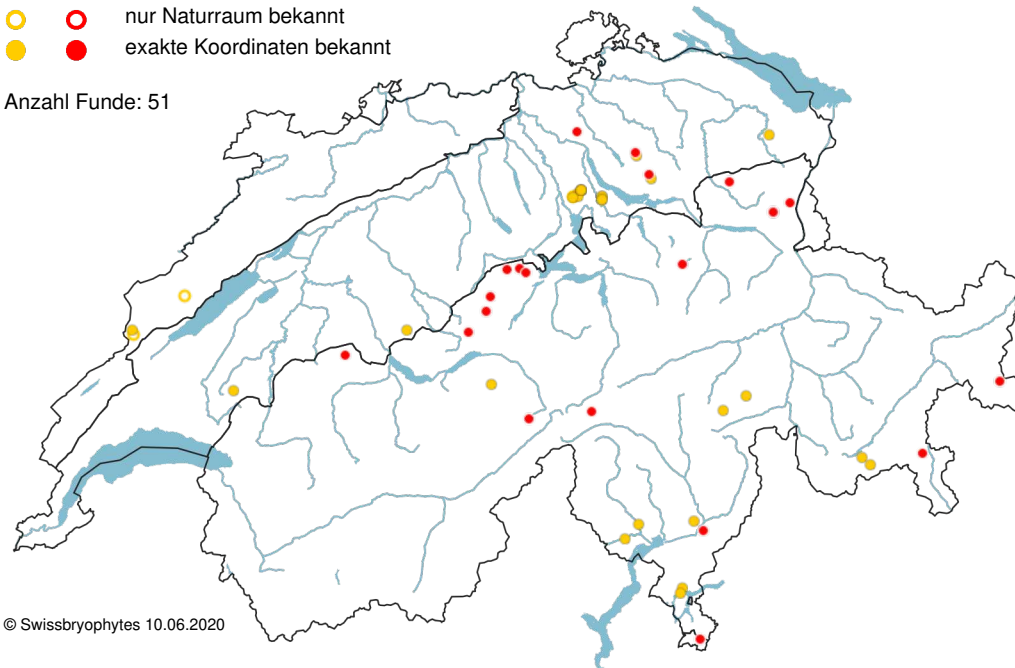
Rote Liste Status: Schnyder et al. 2004	VU - verletzlich
NHV-Status: BAFU 2019	nicht geschützt
Priorität: BAFU 2019	4 - mässige nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
Massnahmenbedarf: BAFU 2019	0 - momentan kein Massnahmenbedarf
Verantwortung der Schweiz: BAFU 2019	1 - gering
Smaragdart: Council of Europe	nein
Umwelt Ziel- und Leitart UZL: BAFU, BLW 2008	nein
Waldzielart: BAFU 2015	nein

Verbreitung

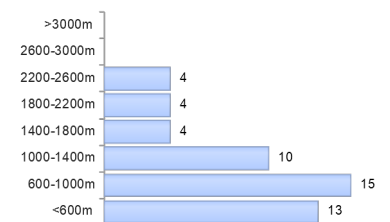
vor nach 1990

- ○ nur Naturraum bekannt
- ● exakte Koordinaten bekannt

Anzahl Funde: 51



© Swissbryophytes 10.06.2020



Höchste Fundstelle: 2400m
Tiefste Fundstelle: 330m
Aktuellster Fund: 11.04.2019

Verbreitung

Kantone: Bern, Freiburg, Glarus, Graubünden, Luzern, Obwalden, St. Gallen, Tessin, Waadt, Zürich

Naturräume: Jura, Mittelland, Alpen

Schweiz: nicht häufig im östlichen Mittelland und der Alpennordflanke, noch seltener im Jura und den Zentral- und Südalpen. Schwerpunkt der Höhenverbreitung in der kollinen und montanen Stufe, nur gelegentlich bis in die alpine Stufe.

Europa: in ganz Europa inkl. Makaronesien, nördlich bis Nordskandinavien und Island.

Weltweit: Nordamerika, Grönland, Europa, Asien.

Ökologie

Lebensraum: an quelligen Stellen, überrieselten Silikاتفelsen, an gestörten Stellen in Flachmooren; sonnig bis halbschattig.

Substrat: über Silikاتفelsen, auf feuchtem sandig-lehmigem Boden, seltener auf nassem Torfboden.

Informationsstand 04.2016



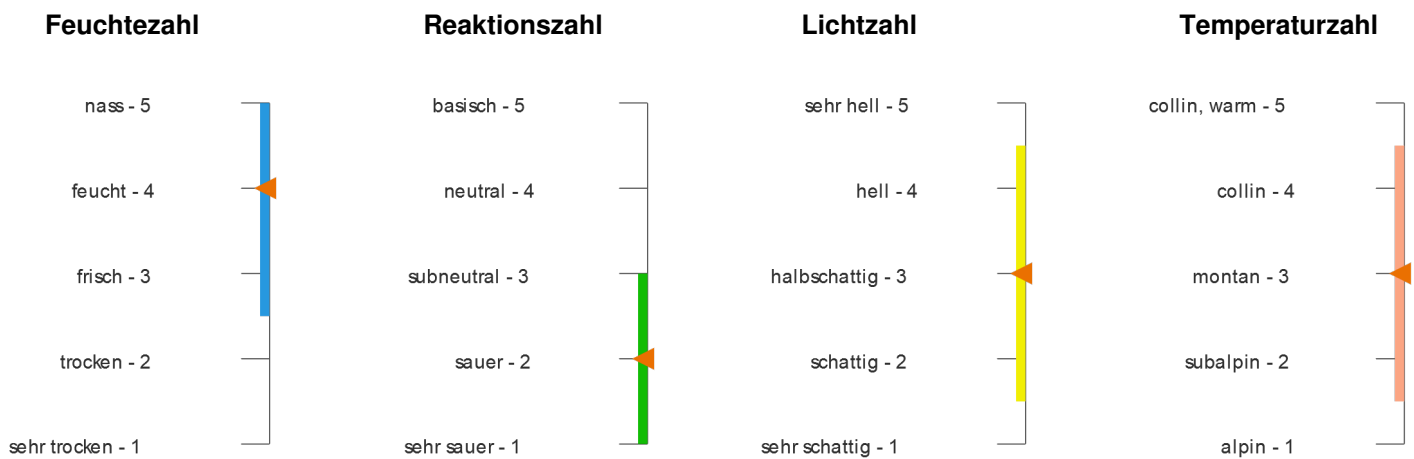
Deutschland, Wehratal
© Michael Lüth



Deutschland, Wehratal
© Michael Lüth

Zeigerwerte

nach Urmi 2010, verändert - Erläuterungen siehe www.swissbryophytes.ch



Beschreibung

Pflanzen: in lockeren bis dichten Polstern oder als einzelne Stämmchen. Sprösschen aufrecht, bis ca. 5 cm lang und 2-3 mm breit, einfach oder unregelmässig verzweigt. Blätter dicht stehend, trocken und feucht aufrecht abstehend, nur schwach einseitswendig gebogen, spiralig am Stängel angeordnet. Stängel rot gefärbt, Blätter bläulich-grün.

Blätter: aus elliptischem Grund in eine scharfe, lanzettliche Spitze ausgezogen, 1-1.5 mm lang, am Grund schwach faltig. Blattrand überwiegend flach, höchstens am Grund schmal umgebogen, meist mit nur einfachen Zähnen versehen. Rippe kurz austretend, an der Basis kaum über 60 µm breit. Mittlere Zellen rechteckig, etwa dreimal so lang wie breit, mit einer proximalen Mamille (manchmal nur schwach ausgeprägt). Zellen der Blattbasis etwas verlängert.

Gametangien und Sporophyten: diözisch. Perigonialblätter spitz. Sporenkapseln sehr selten, in der Schweiz bisher nicht beobachtet. Kapsel kugelig, geneigt, trocken gefurcht.

Informationsstand 04.2016

Bilder

Weitere Bilder von Merkmalen dieser Art auf www.swissbryophytes.ch



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



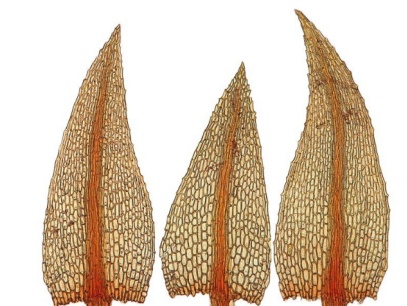
Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Blatt / ganzes Blatt
© Arnold Büschlen



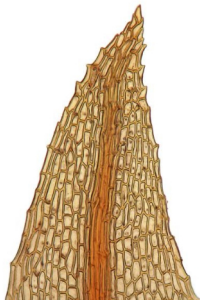
Blatt / Blattquerschnitt
© Arnold Büschlen



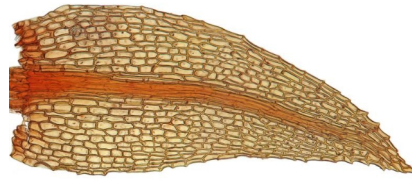
Stämmchen / Querschnitt
© Arnold Büschlen



Zellen / Blattmitte
© Arnold Büschlen



Zellen / Blattspitze
© Arnold Büschlen



Zellen / Blattrand
© Arnold Büschlen



Zellen / Blattbasis
© Arnold Büschlen

Ähnliche Arten

Philonotis fontana

Philonotis caespitosa wird von einigen Autoren nur als Varietät von *Philonotis fontana* angesehen und ist dieser dementsprechend ähnlich.

Pflanzen gross, bis 10-15 cm hoch -> *P. caespitosa*: Pflanzen kleiner, bis 5-8 cm hoch.

Blattrand umgerollt, mit Doppelzähnen -> *P. caespitosa*: Blattrand flach, höchstens am Grund schwach umgebogen, mit einfachen Zähnen.

Breite der Rippe am Grund 90-150 µm -> *P. caespitosa*: Breite der Rippe am Grund < 60 µm.

Spitze der Perigonalblätter stumpf -> *P. caespitosa*: Spitze der Perigonalblätter spitz.

Philonotis capillaris

Pflanze kleiner, nur 1-2 cm hoch -> *P. caespitosa*: 5-8 cm hoch.

Blätter kleiner, nur 0.5-1 mm lang -> *P. caespitosa*: 1-1.5 mm lang.

Mamillen der Blattzellen distal (am oberen Ende) oder fehlend -> *P. caespitosa*: Mamillen proximal (am unteren Ende).

Philonotis marchica

Wurzelfilz deutlich -> *P. caespitosa*: Wurzelfilz schwach.

Mamillen der Blattzellen distal (am oberen Ende) oder fehlend -> *P. caespitosa*: Mamillen proximal (am unteren Ende).

Informationsstand 04.2016

Literatur

Literaturangaben zur Art

Buryova B., 1997. Schlüssel zu den Philonotis-Arten Europas. - Manuskript, Zürich, 8 S.

Cortini Pedrotti C., 2001. Flora dei muschi d'Italia, I parte. - Antonio Delfino Editore, Roma, Milano. 1-817.

Guerra J., Brugués M., Cano M.J., Cros R.M. (eds.), 2010. Flora Briofítica Ibérica, 4. - Universidad de Murcia, Sociedad Española de Briología, Murcia. 317 pp.

Hallingbäck T., Lönnell N., Weibull H., 2008. Bladmossor: Kompaktmossor - kapmossor. Bryophyta: Anoetangium - Orthodontium, 2. - ArtDatabanken, SLU, Uppsala. 1-504.

Sauer M. 2001. Bartramiaceae. - In: Nebel M., Philippi G. (Hrsg.), Die Moose Baden-Württembergs. Eugen Ulmer, Stuttgart. 2: 143-160.

Weitere Literaturangaben

BAFU 2019. Liste der National Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1709. 99 S.

BAFU 2015. Biodiversität im Wald: Ziele und Massnahmen. Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1503: 186 S.

BAFU, BLW 2008. Umweltziele Landwirtschaft. Hergeleitet aus bestehenden rechtlichen Grundlagen. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Wissen Nr. 0820: 221 S.

Schnyder N., Bergamini A., Hofmann H., Müller N., Schubiger-Bossard C., Urmi E. 2004. Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz. - BUWAL-Reihe: Vollzug Umwelt, Bern. 99 S.

Urmi E. 2010. Bryophyta (Moose). - In: Landolt E., Flora indicativa, Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Haupt, Bern. 283-310.

Dank

Dieses Artporträt ist ein Teil des Projekts "Moosflora der Schweiz". Für finanzielle Unterstützung dieses Projekts danken wir folgenden Institutionen, Stiftungen und Personen: Bundesamt für Umwelt BAFU, Frau Katharina König, Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, Ernst Göhner Stiftung, Herr Richard Dähler, Stiftung Binelli & Ehrensam, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat, Fondation Petersberg pro planta et natura. Ein besonderer Dank geht an Michael Lüth für die Genehmigung, seine ausgezeichneten Fotos von Moosen und ihren Lebensräumen für das Projekt "Moosflora der Schweiz" verwenden zu dürfen.

Bei der Erstellung von diesem Artporträt konnte auf Informationen zurückgegriffen werden, die im Laufe der letzten Jahrzehnte von vielen Personen zusammengetragen wurden. Allen voran danken wir den Kartierern, Institutionen und Projekten, die ihre Daten dem "Nationalen Inventar der Schweizer Moosflora NISM" zur Verfügung gestellt und damit unsere heutige Datengrundlage geschaffen haben.

Kontakt: Swissbryophytes, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, CH - 8008 Zürich. www.swissbryophytes.ch, info@swissbryophytes.ch